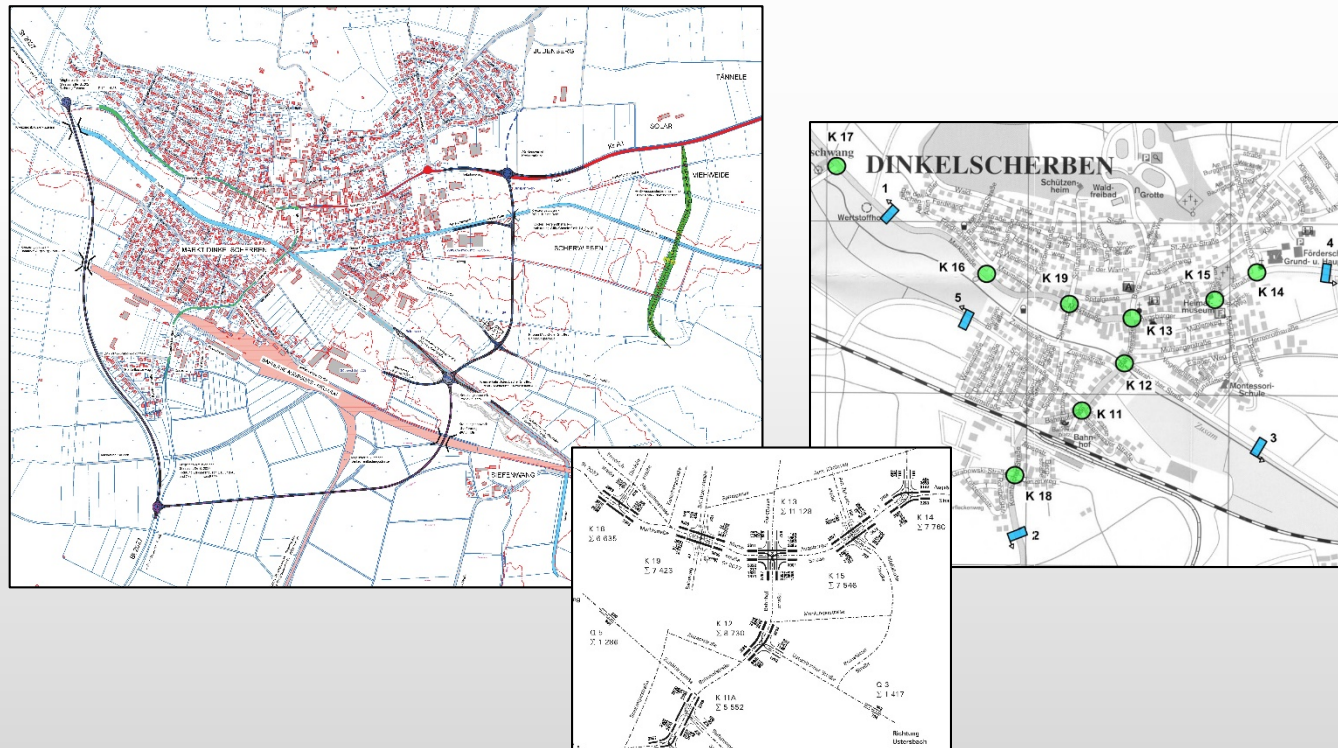




Markt Dinkelscherben – Verkehrsuntersuchung

Ortsnahe Entlastungsstraßen – Aktualisierung 2019

- Vorstellung der Ergebnisse -



Marktgemeinderatsitzung
Dienstag, 10. Dezember 2019
Dipl.-Ing. Stefan Hangleiter



1 Aufgabe

2 Methodik der Verkehrsuntersuchung

3 Verkehrszählung

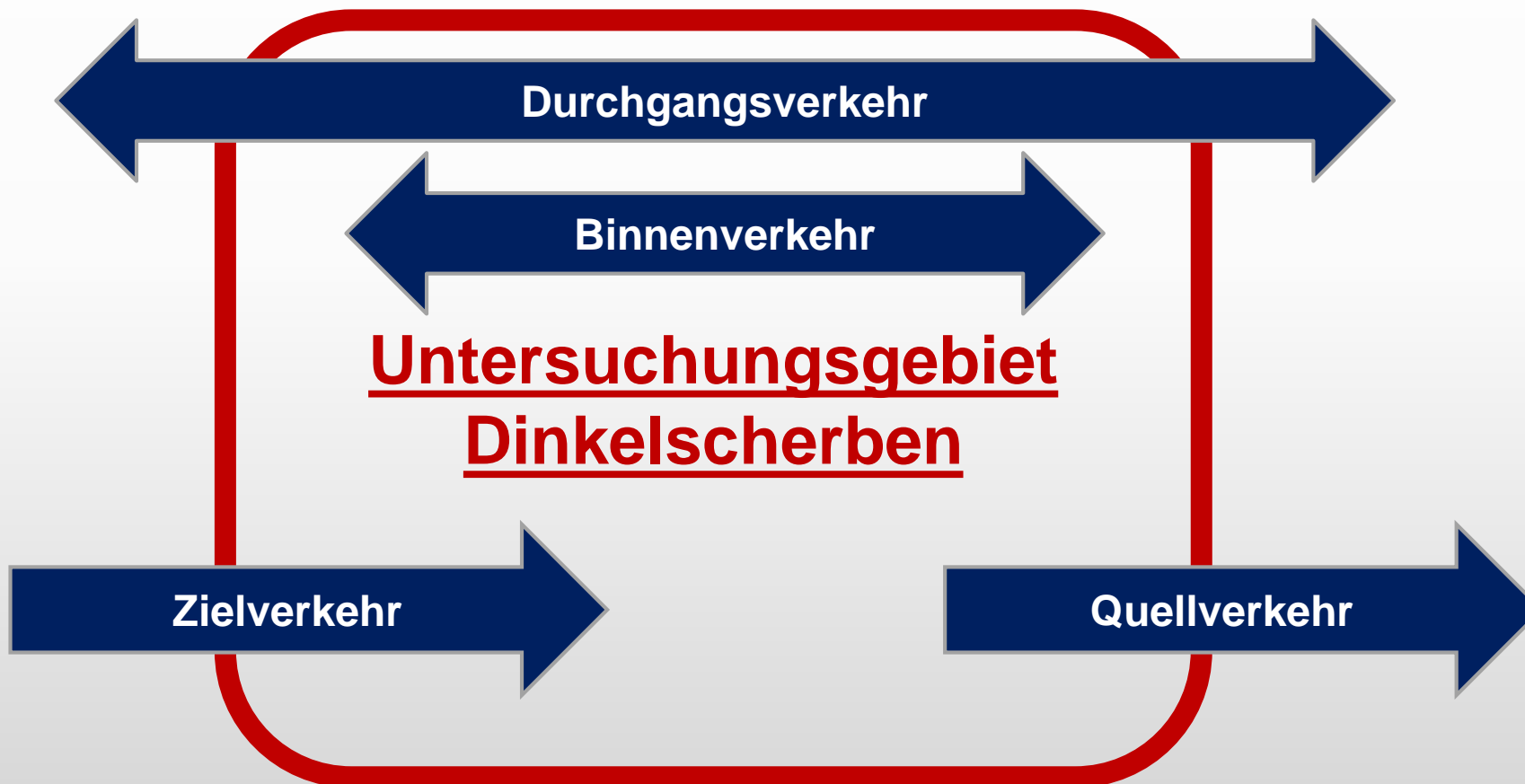
4 Kordonbefragung

5 Verkehrsmodell

6 Fazit

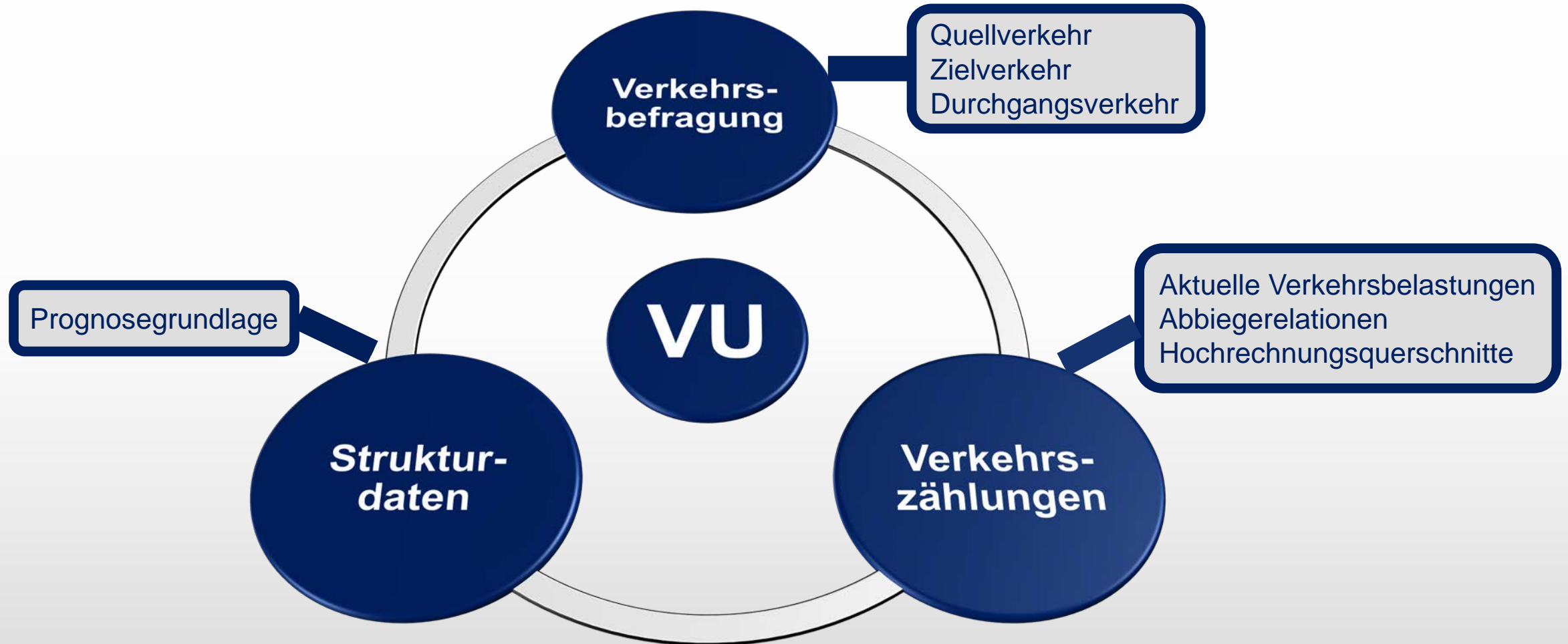


- Zur Bewertung der verkehrlichen Situation im Untersuchungsgebiet sind Kenntnisse über die vorherrschenden Verkehrsbeziehungen notwendig.
- Der Verkehr im Untersuchungsgebiet lässt sich nach den 4 Verkehrsarten kategorisieren:



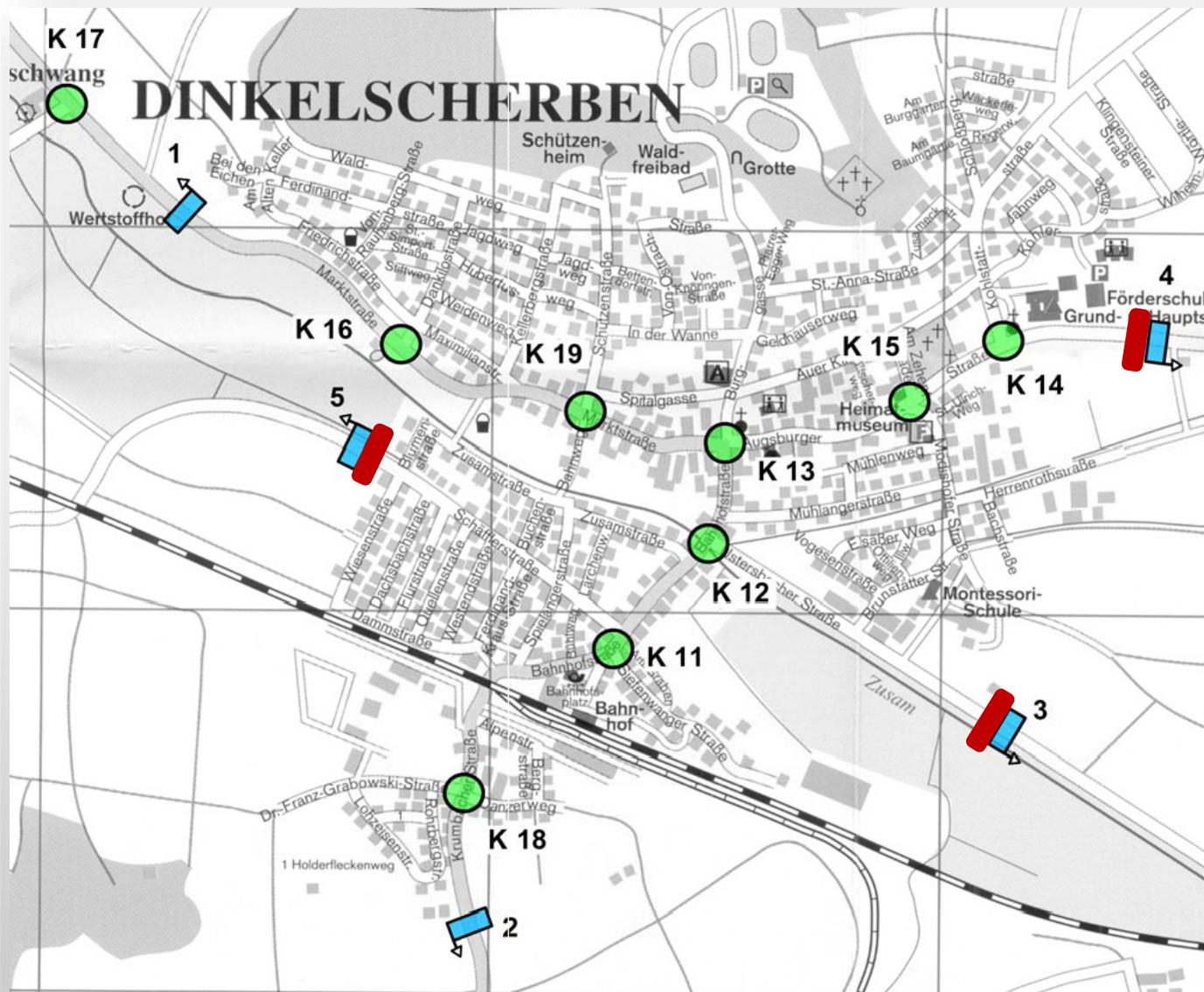


Bausteine der Verkehrsuntersuchung





Erhebungsprogramm



Erhebungen am 4. und 5. Juni 2019

Verkehrszählung

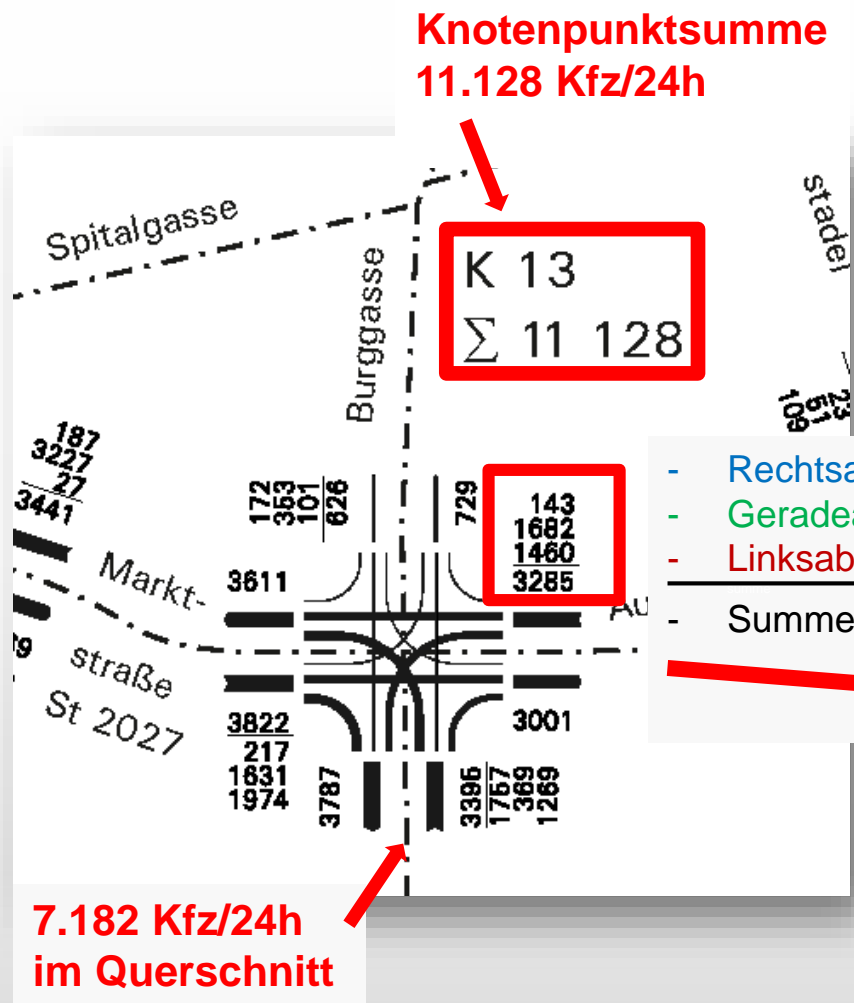
- 3 Querschnitte
- Zählzeitraum: 0-24 Uhr
- 9 Knotenpunkte
- Zählzeitraum: 0-24 Uhr

Verkehrsbefragung

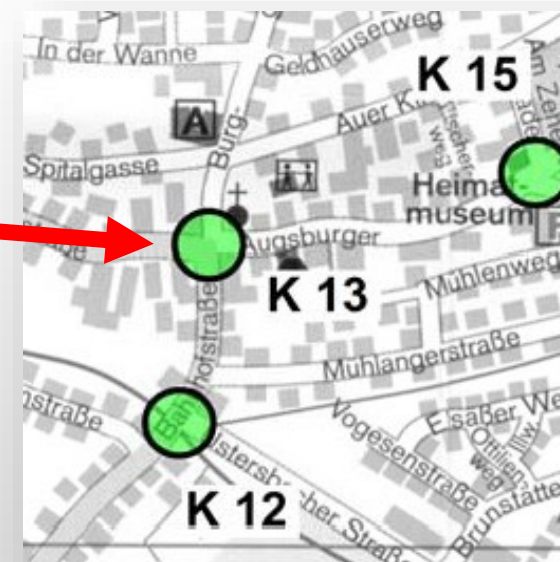
- 5 Befragungsstellen
- Zählzeitraum:
6-10 Uhr und 15-19 Uhr



Knotenpunktzählung

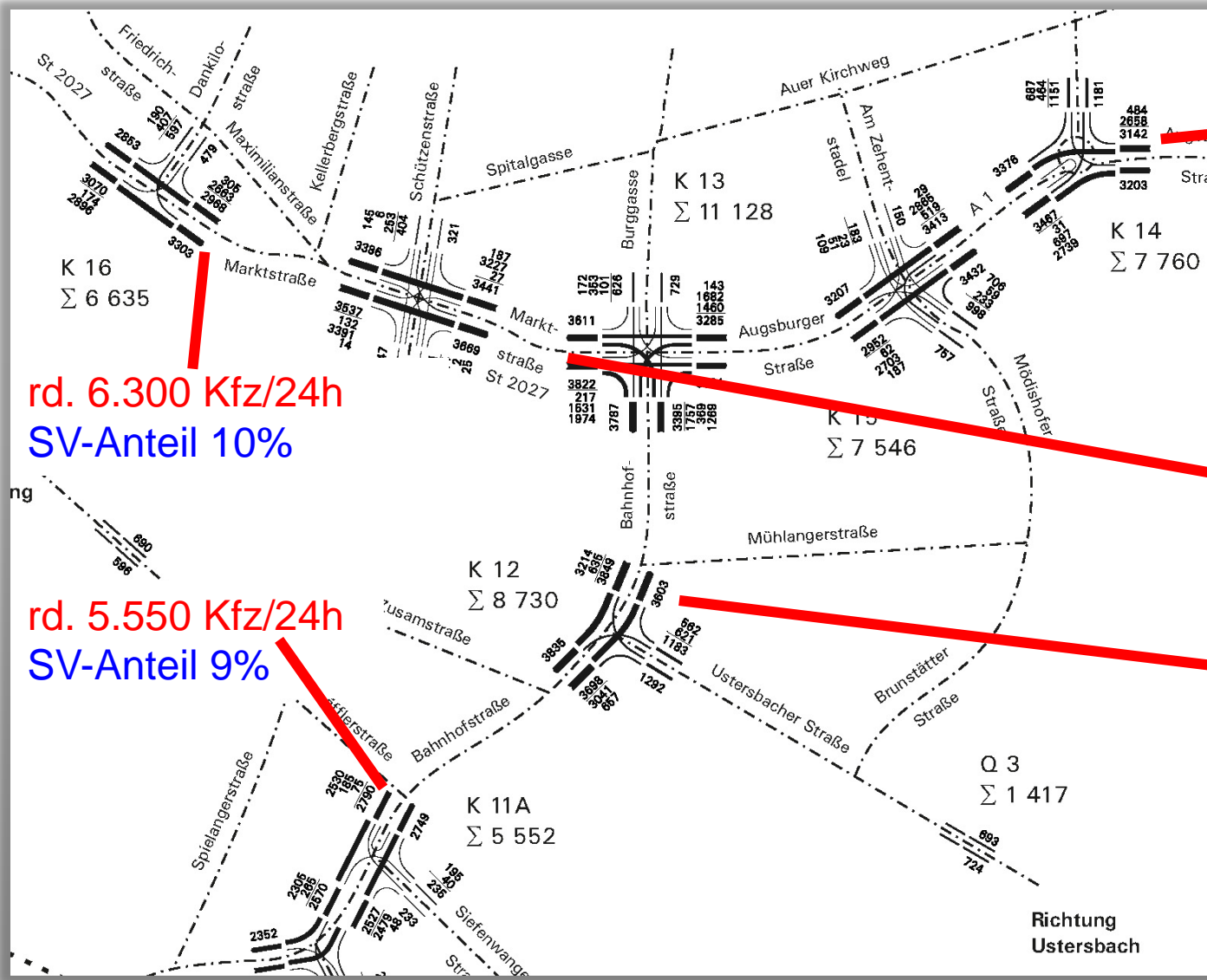


- Knotenpunktzählung vom 04. Juni 2019
- Darstellung der Knotenpunktsumme
 - Summe aller ein- bzw. ausfahrender Fahrzeuge über 24 Stunden
- Abbiegerelationen pro Zufahrt/Ausfahrt





KP-Zählung: Auszug Markt-/Augsburger Str. und Bahnhofstr.



rd. 6.300 Kfz/24h
SV-Anteil 7%

rd. 6.300 Kfz/24h
SV-Anteil 10%

rd. 7.400 Kfz/24h
SV-Anteil 9%

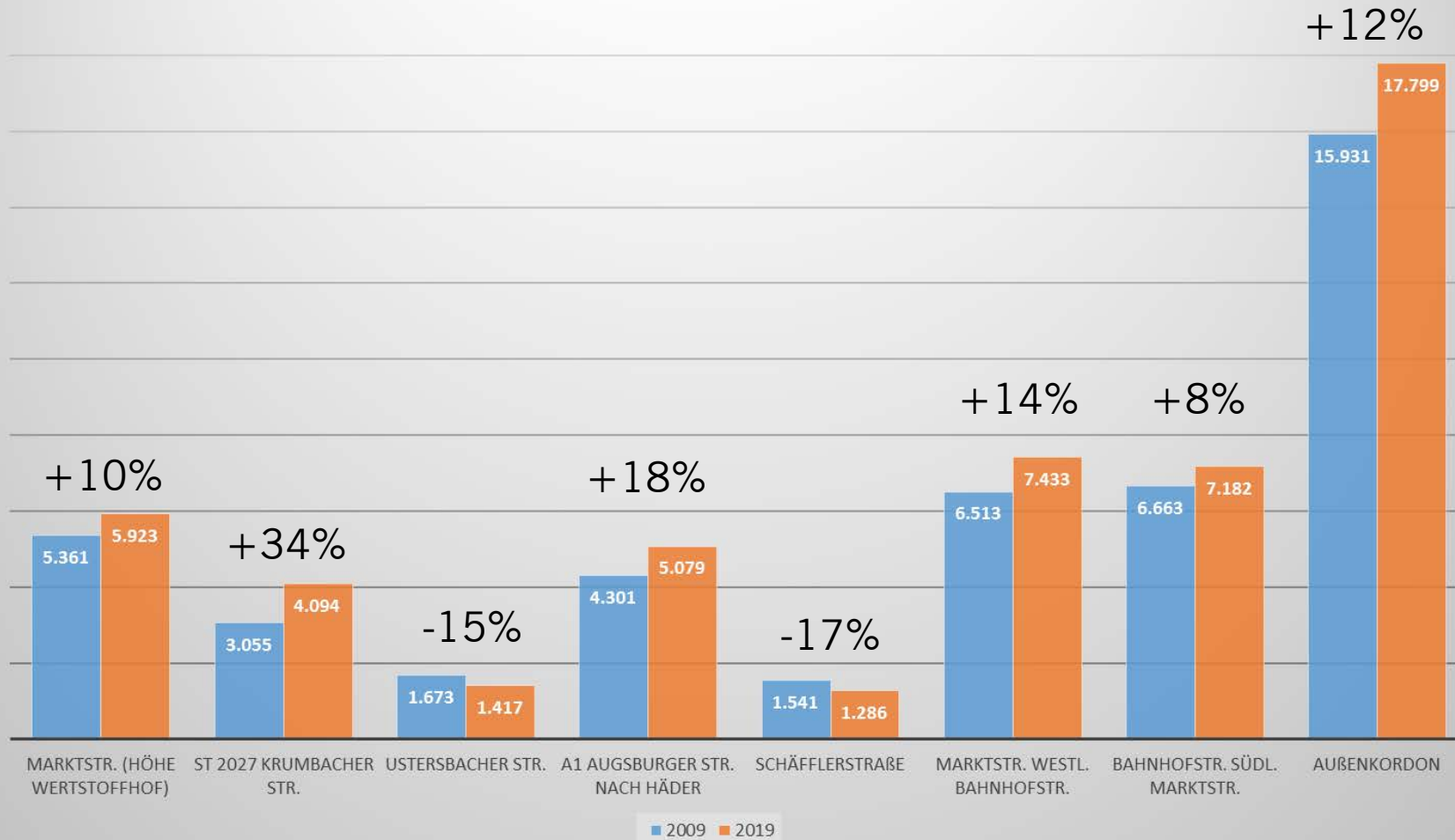
rd. 5.550 Kfz/24h
SV-Anteil 9%

rd. 7.500 Kfz/24h
SV-Anteil 7%



KP-Zählung: Auszug Markt-/Augsburger Str. und Bahnhofstr.

Verkehrsentwicklung 2009 ⇒ 2019 an ausgewählten Querschnitten

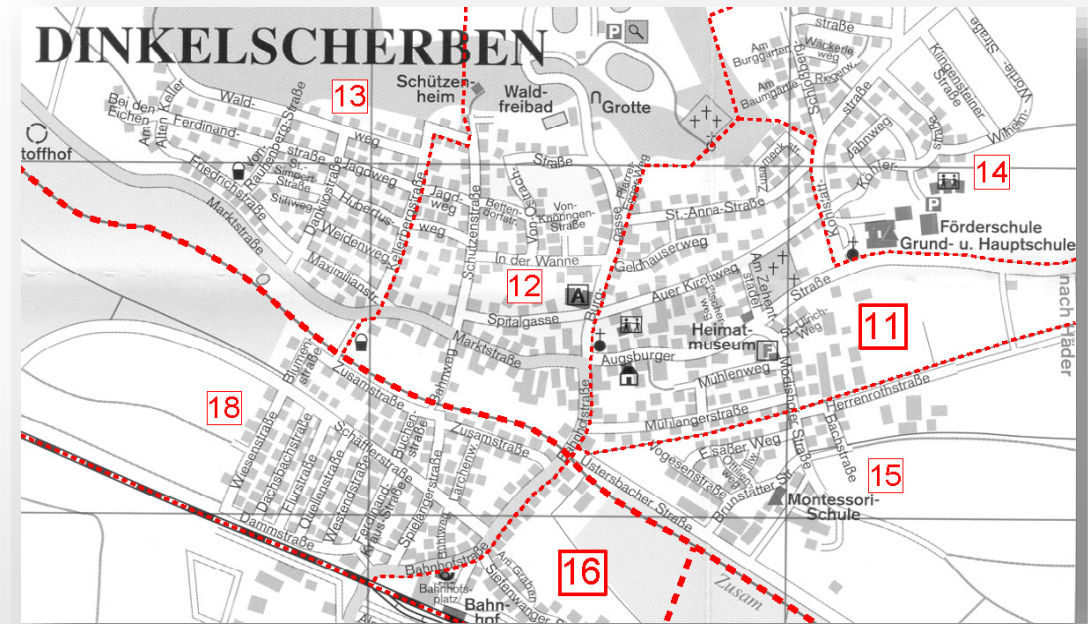




Kfz-Lenker wurden befragt nach:

- Herkunft („Woher kommen Sie?“)
- Ziel („Wohin fahren Sie?“)
- Grund („Zu welchem Zweck sind Sie unterwegs?“)
- Wohnort („Wo wohnen Sie?“)
- Zusätzlich wird die Fahrzeugart und die Anzahl der Insassen erfasst

Markt Dinkelscherben Verkehrszellen



Herkünfte und Ziele im Markt Dinkelscherben werden durch Angabe der Adresse, oder markanter Punkte wie Stadtteile, Denkmäler, Supermärkte...etc. näher präzisiert und den Verkehrszellen zugeordnet.

Der Rest der Angaben wird gemeindescharf in das Verkehrsmodell eingearbeitet.



Ergebnisse der Verkehrsbefragung

Verkehrsbelastung:

- Am Tag der Befragung wurden rd. 4.200 Kfz-Lenker befragt
- Per Videozählung wurden rd. 9.000 ausfahrende Fahrzeuge am Außenkordon erfasst (Grundlage zur Hochrechnung der befragten Fahrzeuge)

⇒ Stichprobe rd. 47 %

	Kfz/24 Stunden				
am Außenkordon B1 bis B5	Personenverkehr	Güterverkehr	Leichtverkehr	Schwerverkehr	Summe
Ausfahrende	7.605	1.276	8.121	760	8.881
Einfahrende	7.628	1.290	8.158	760	8.918
Summe absolut	15.233	2.566	16.279	1.520	17.799
Summe anteilig	85,6%	14,4%	91,5%	8,5%	100%

- Von den rd. 17.800 erfassten Fahrzeugen, waren ca. 1.500 Fahrzeuge Schwerverkehr

⇒ Schwerverkehrsanteil 8,5%



Ergebnisse der Verkehrsbefragung

Fahrtzweck der befragten Personen:

49% Arbeitsverkehr

13% dienstlich/geschäftlich unterwegs

2% Ausbildungsverkehr

25% Einkauf und private Erledigung

8% Freizeitverkehr

4% Sonstige



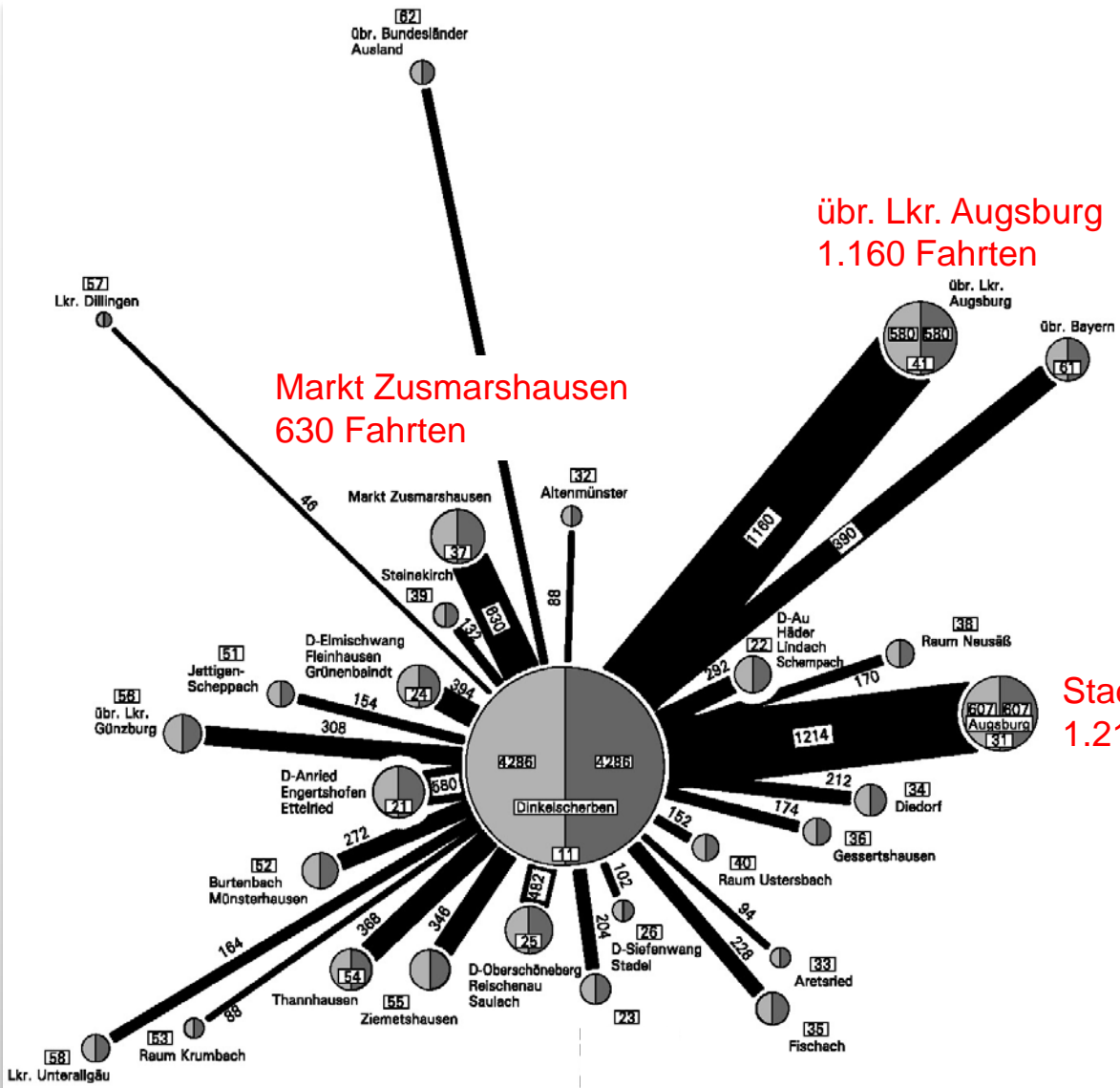
64% aller Fahrtzwecke

Durchschnittlicher Besetzungsgrad 1,27 Personen/Kfz,
im Arbeitsverkehr 1,14 Personen/Kfz

Fahrtzweck	Anzahl Kfz
Arbeit	4.309
dienstlich/geschäftlich	1.164
Ausbildung	163
Einkauf	2.177
Freizeitgestaltung	696
sonstiges	372

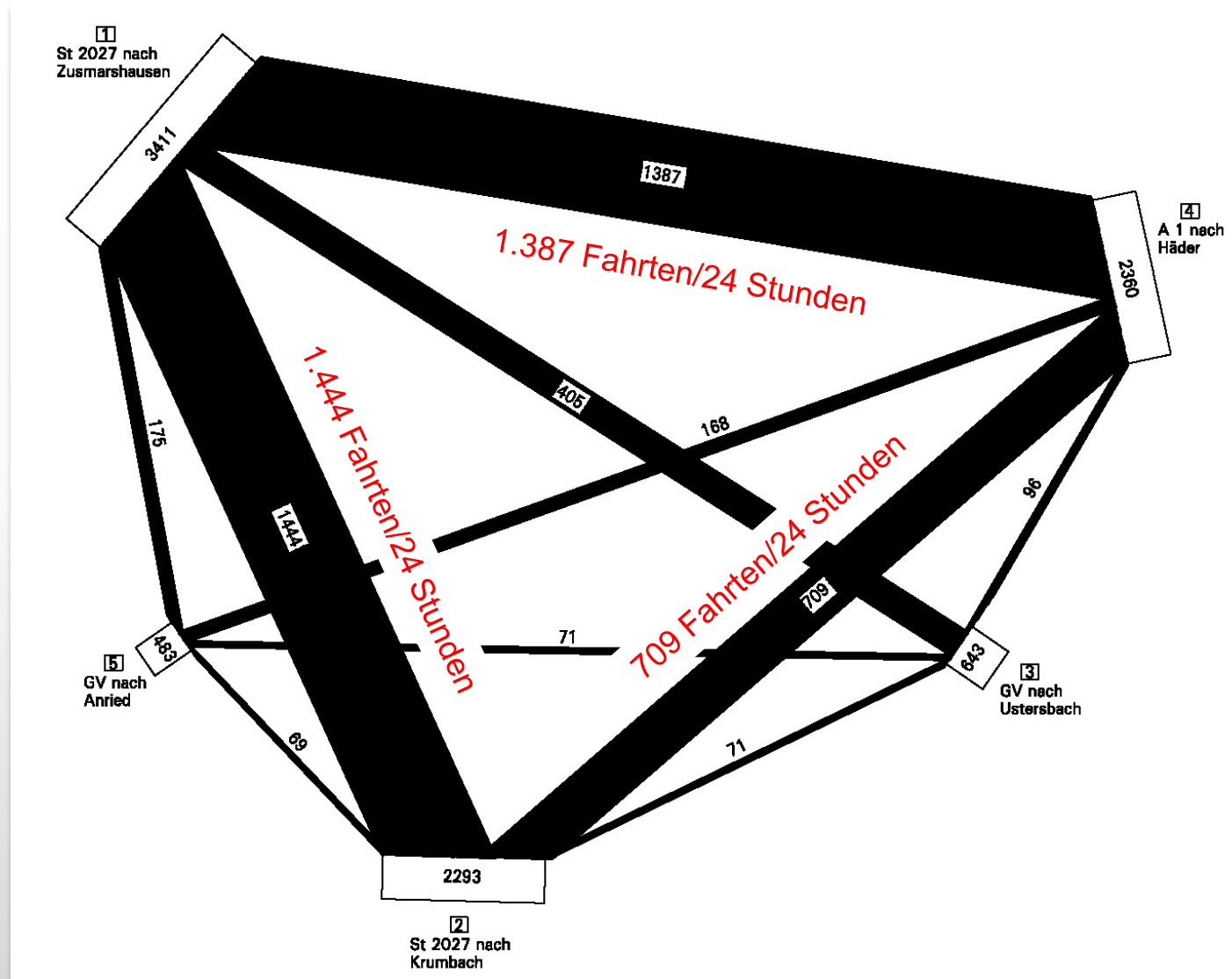


Quell- und Zielverkehr Bezirk-Bezirk



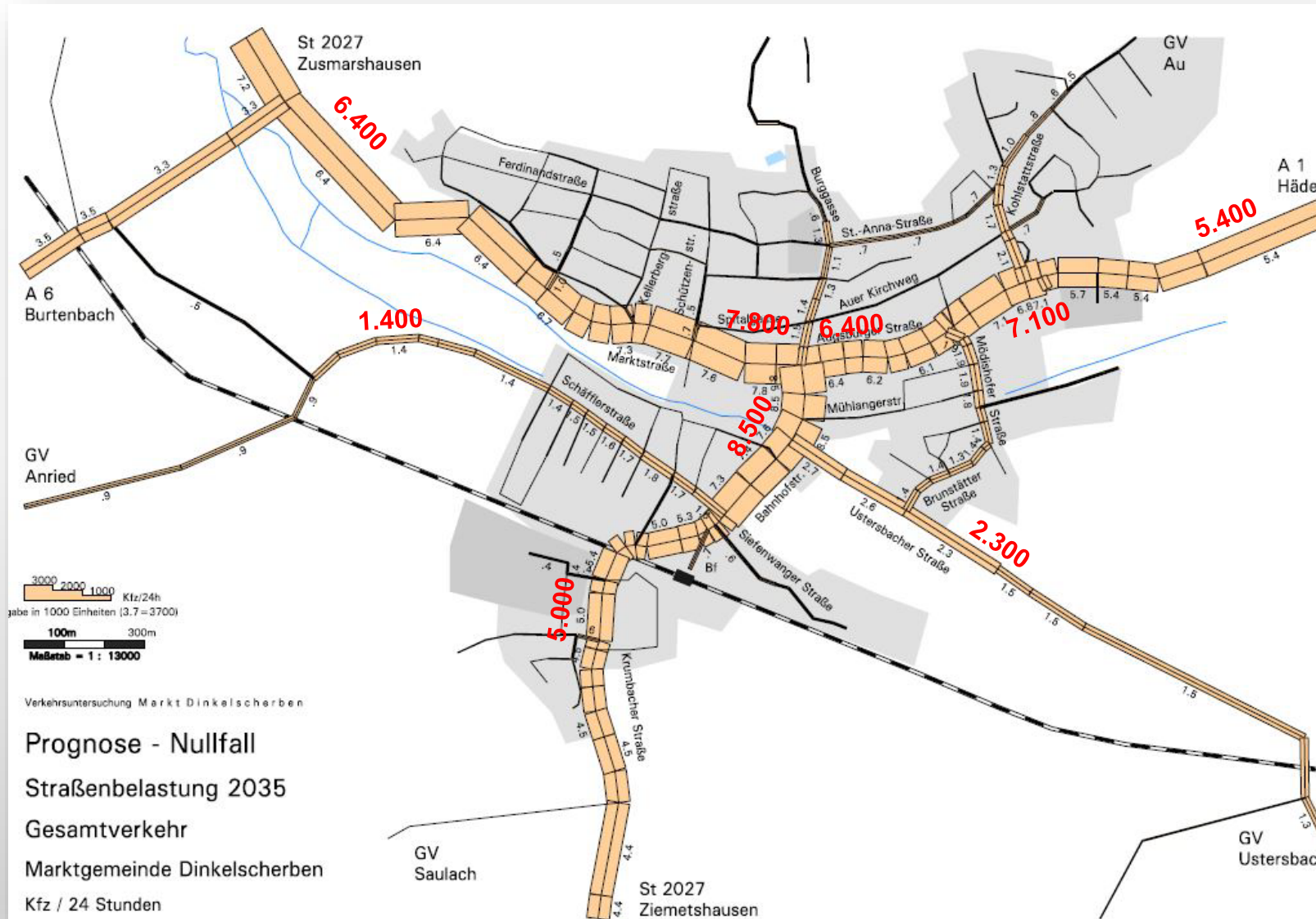


Durchgangsverkehr Zählstelle-Zählstelle



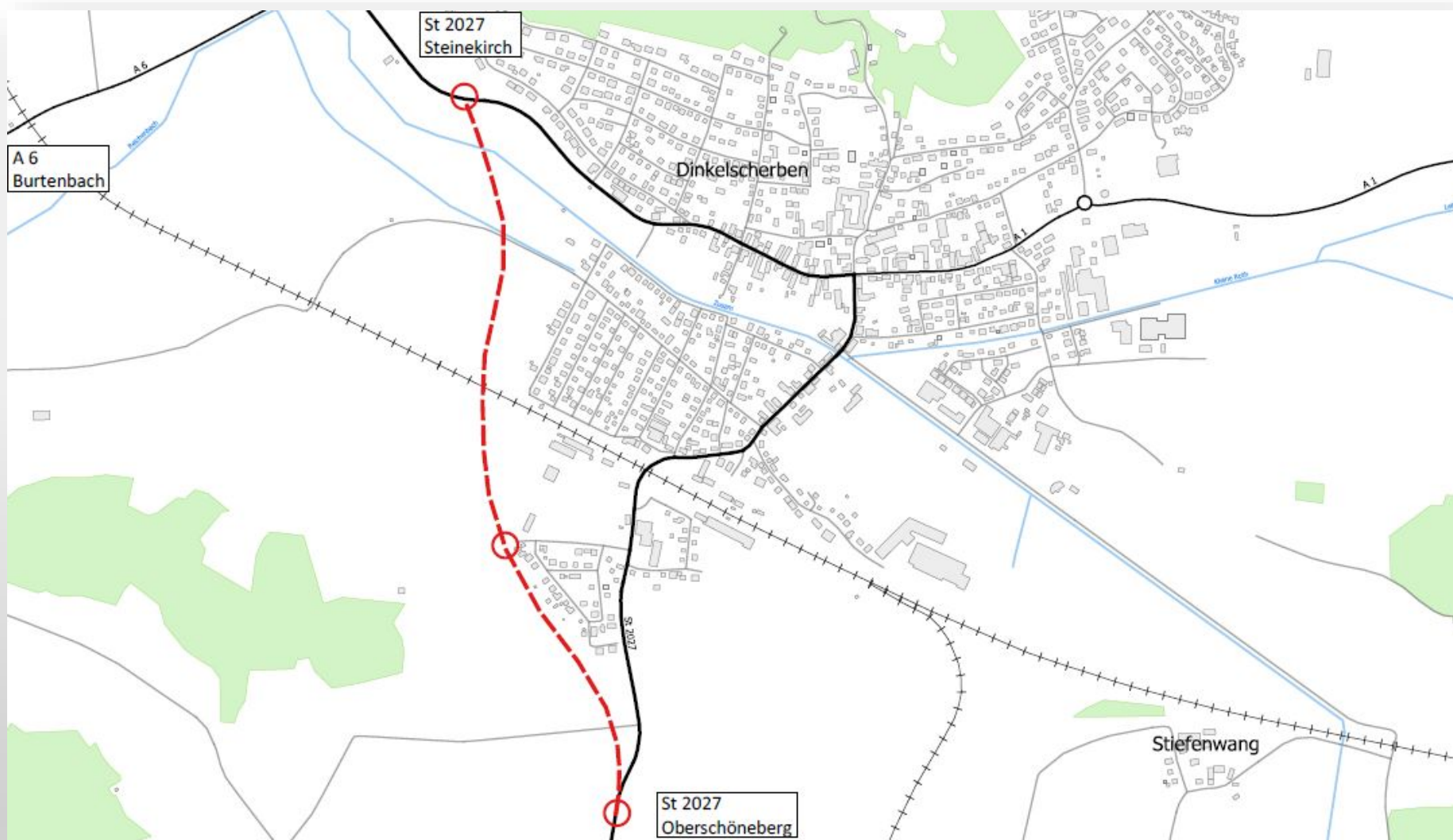


Verkehrsmodell – Prognose-Nullfall 2035 Gesamtverkehr



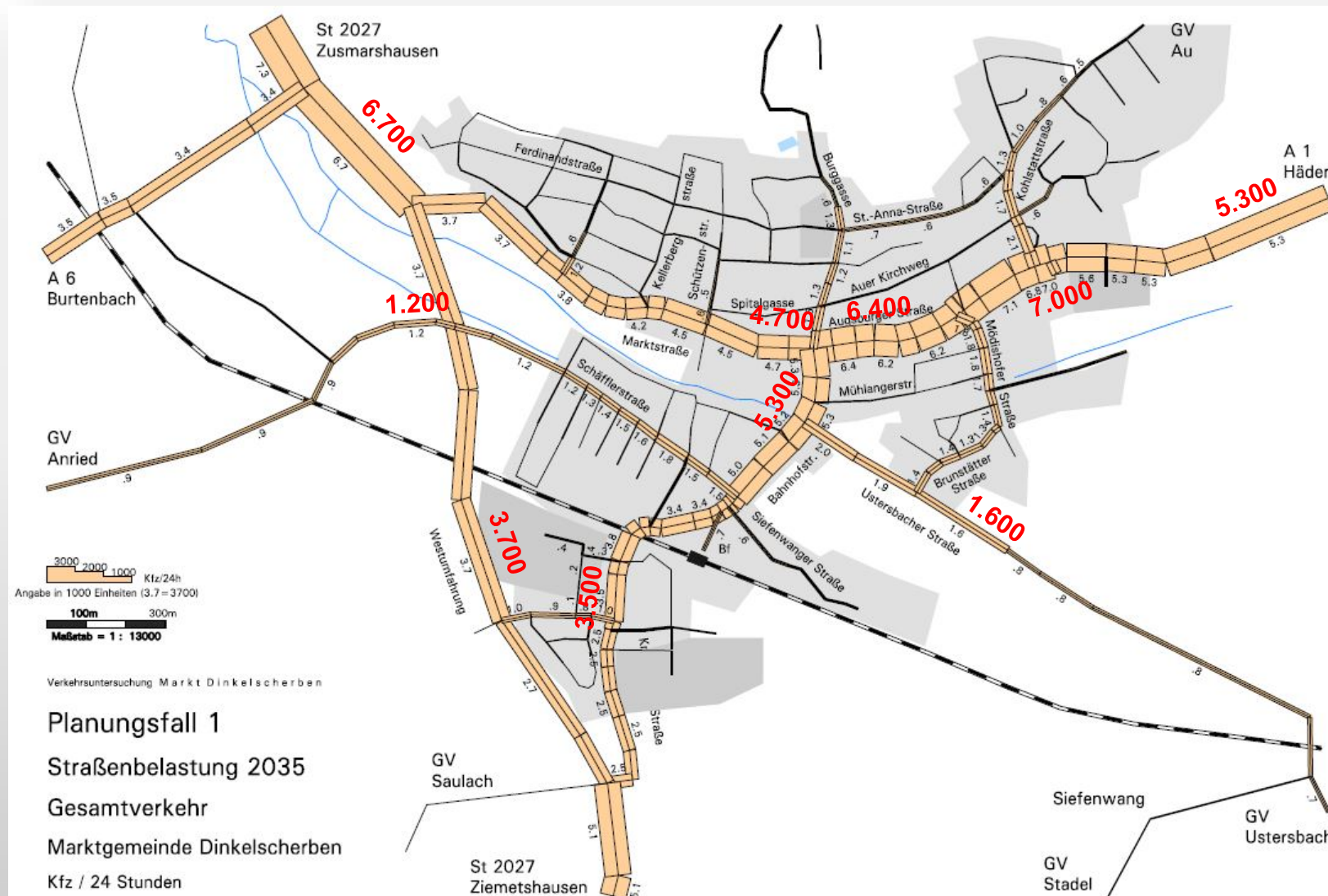


Planungsfall 1 (Westumfahrung) - Übersicht



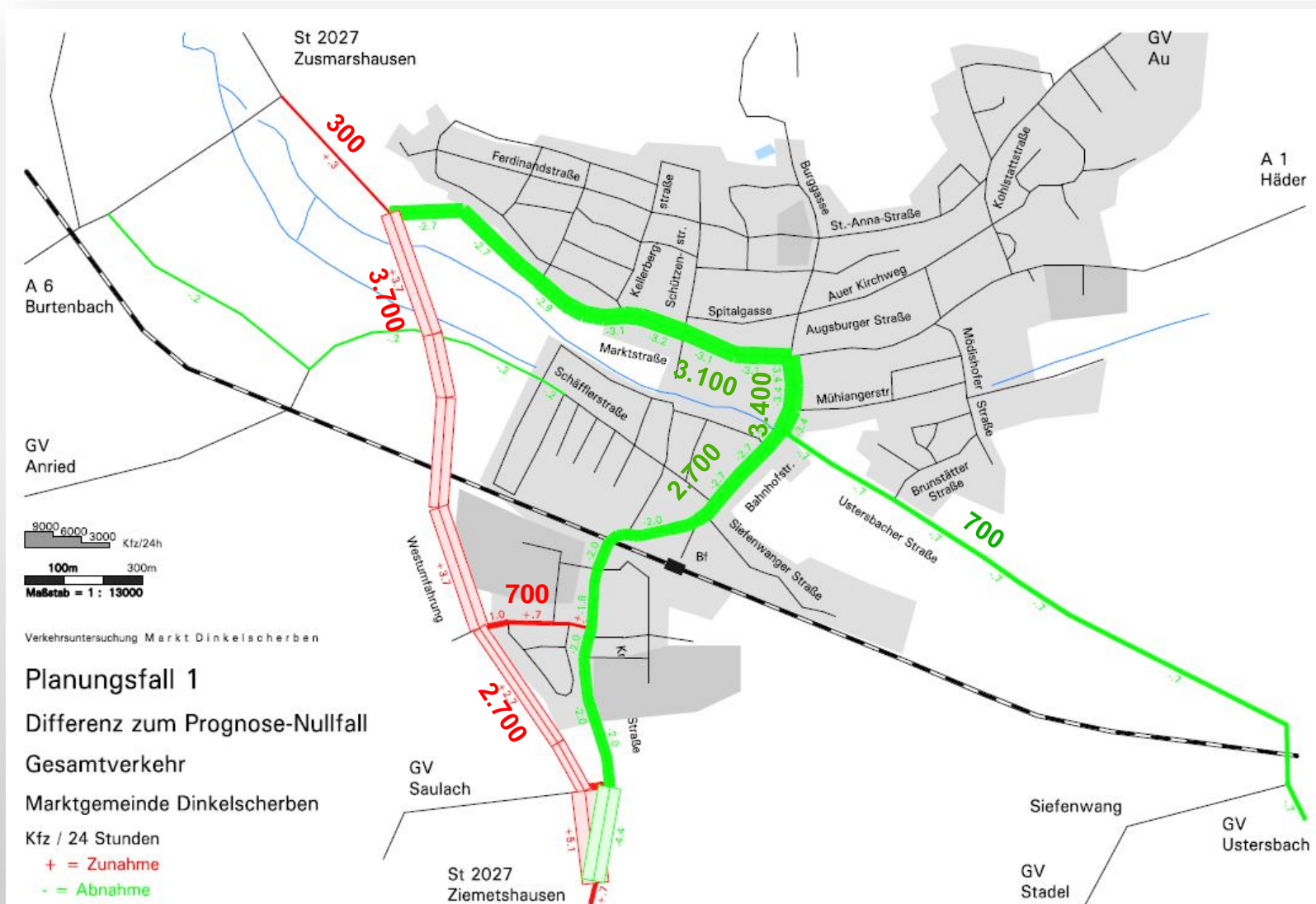


Verkehrsmoell – Planungsfall 1 Gesamtverkehr



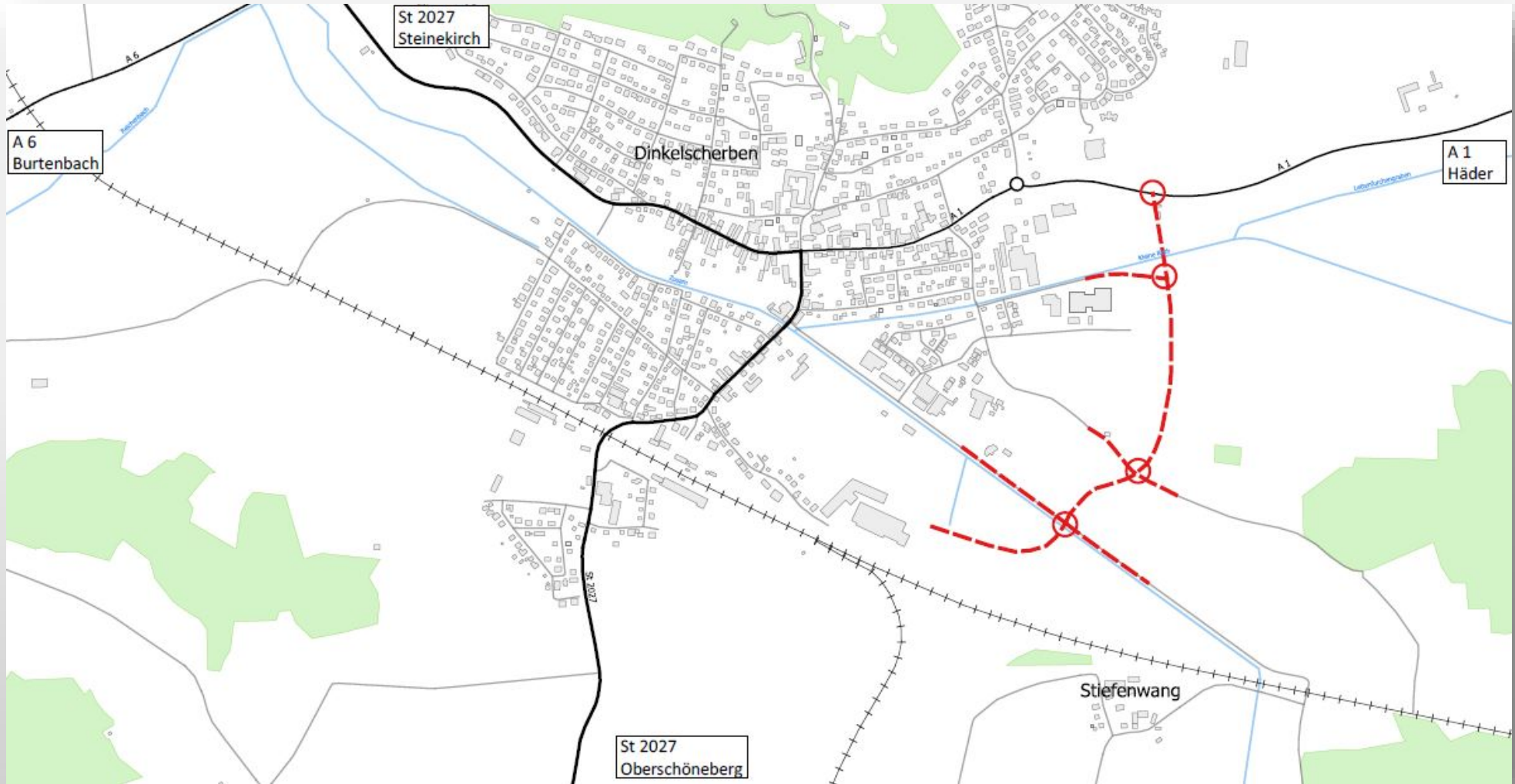


Verkehrsmodell – Planungsfall 1 Differenz



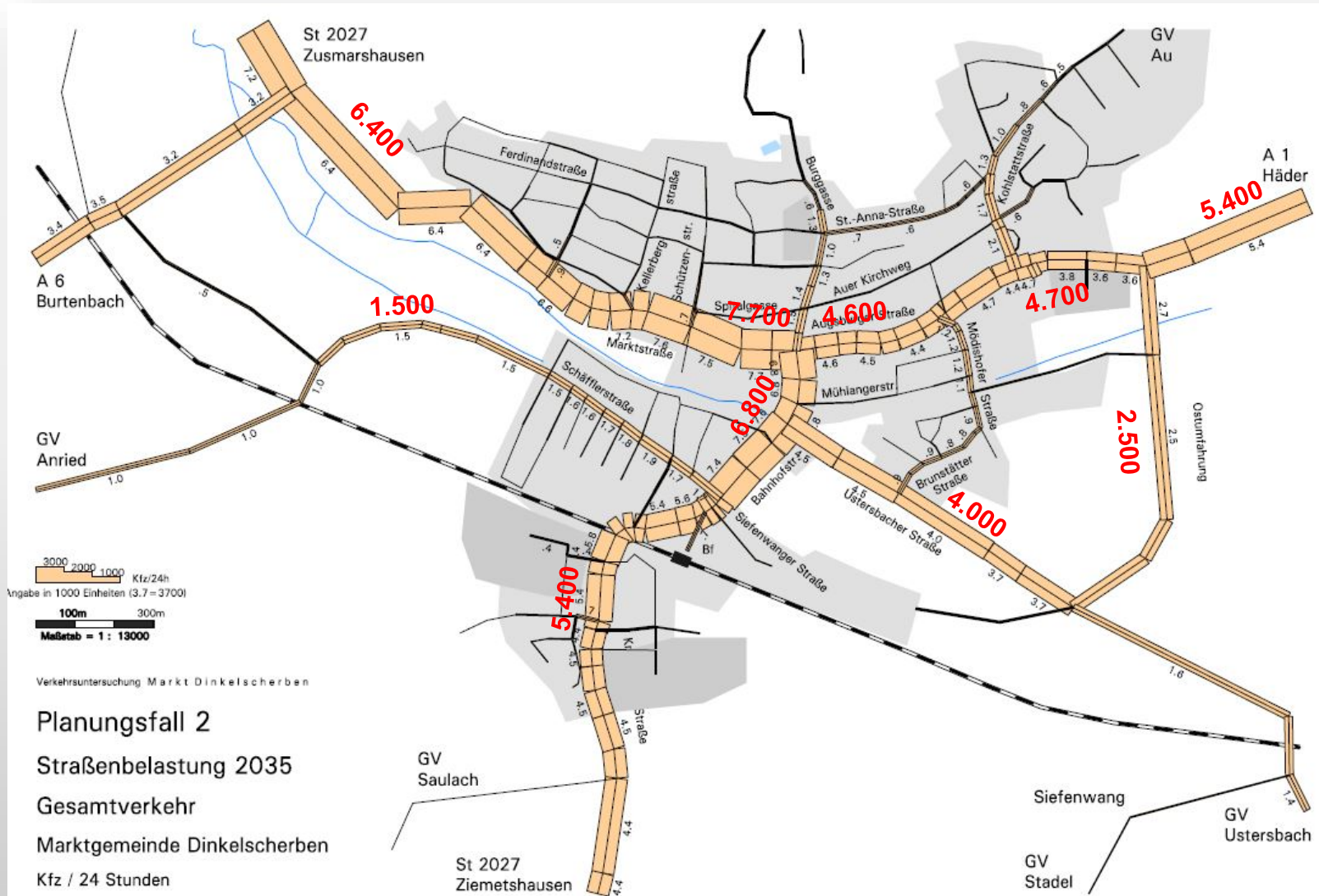


Planungsfall 2 (Ostumfahrung) - Übersicht



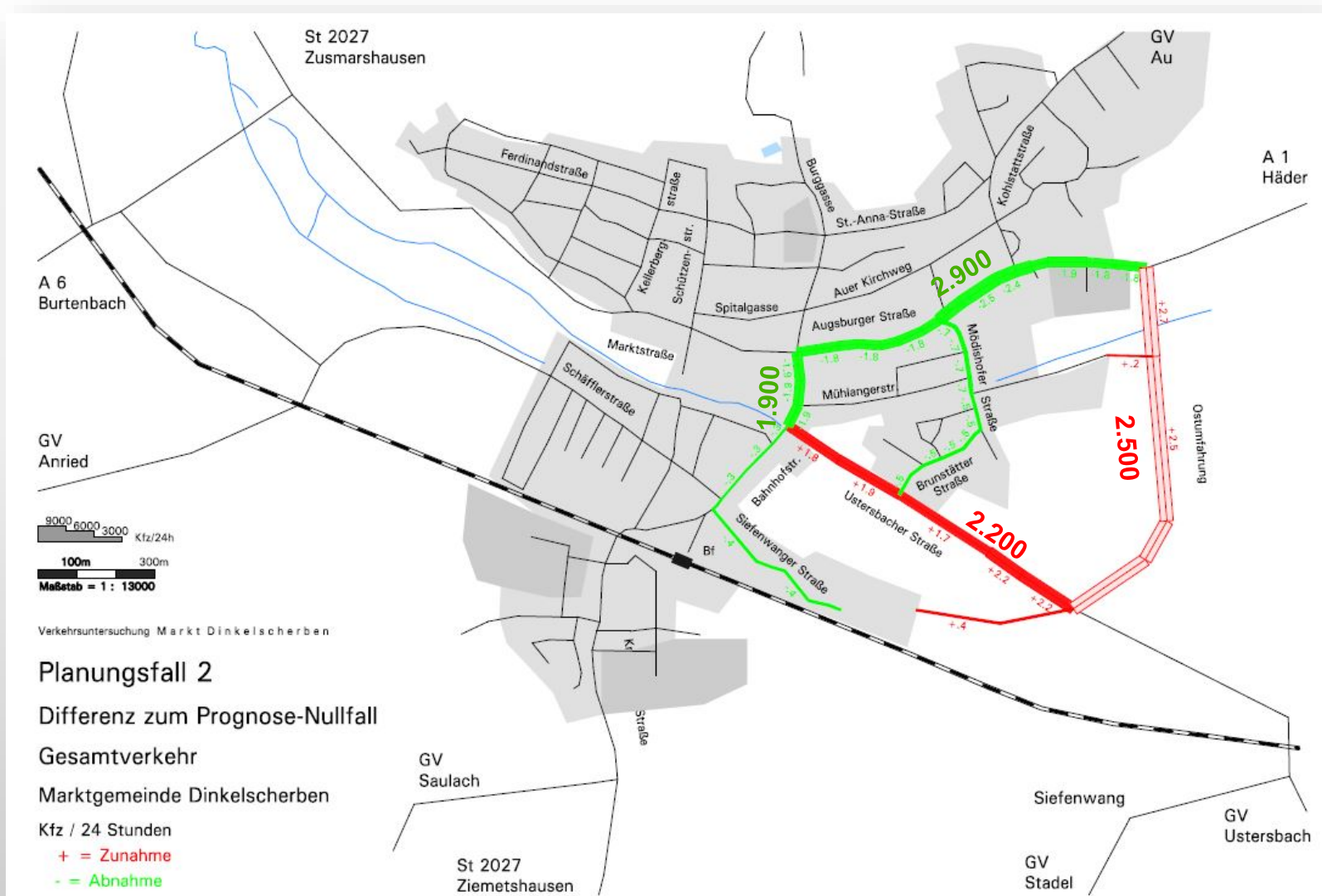


Verkehrsmodell – Planungsfall 2 Gesamtverkehr



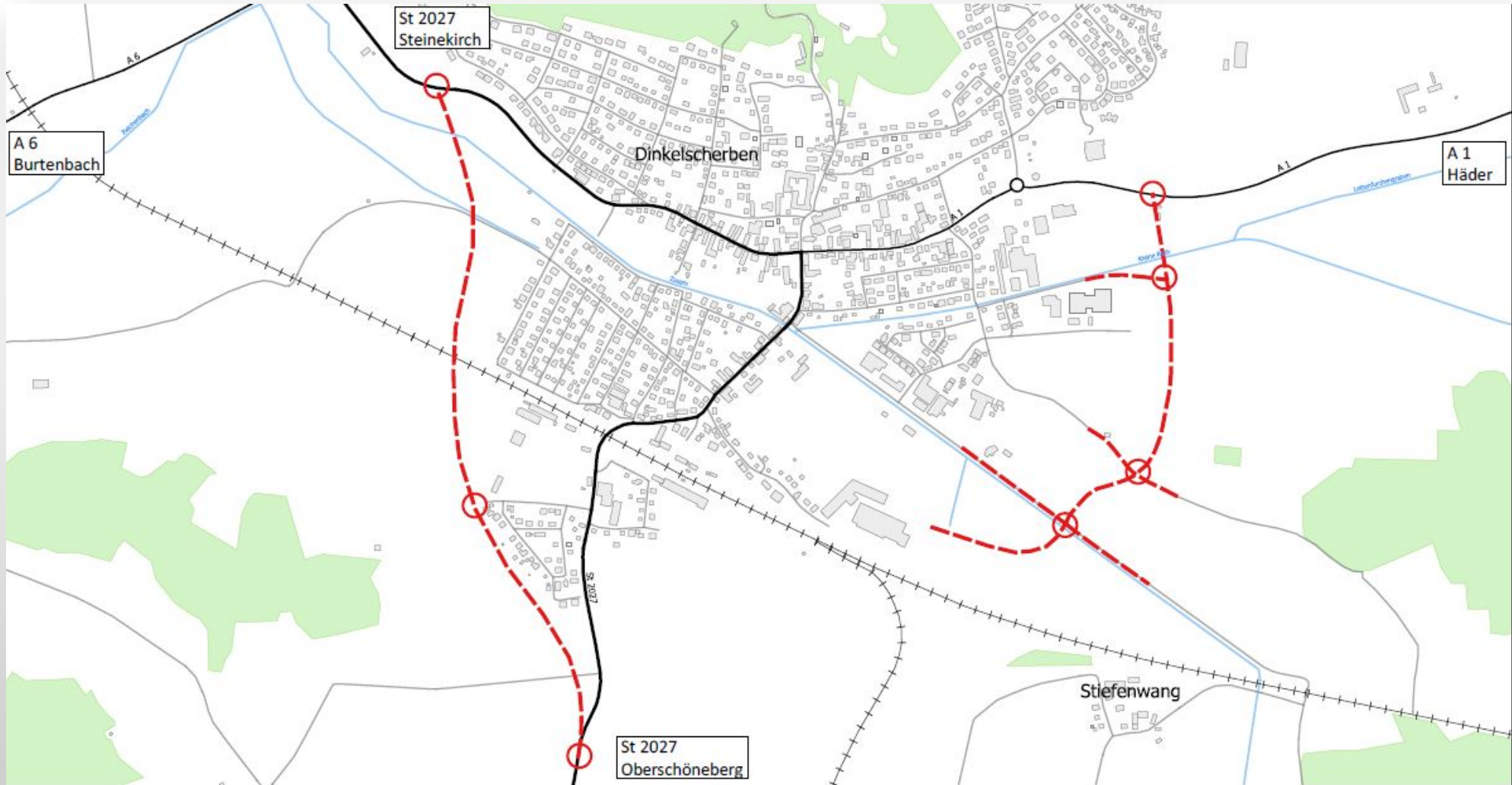


Verkehrsmodell – Planungsfall 2 Differenz



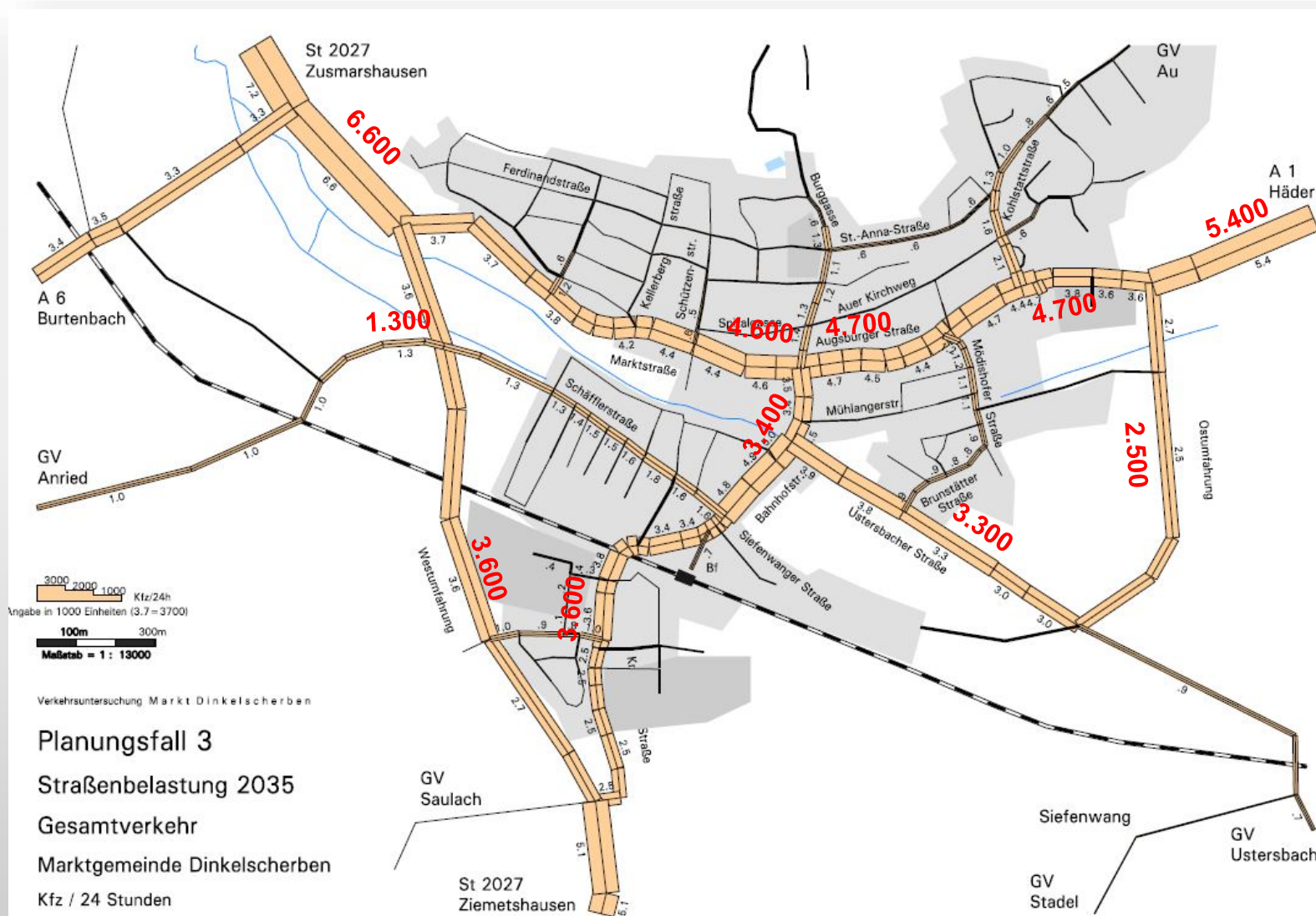


Planungsfall 3 (West- und Ostumfahrung) - Übersicht



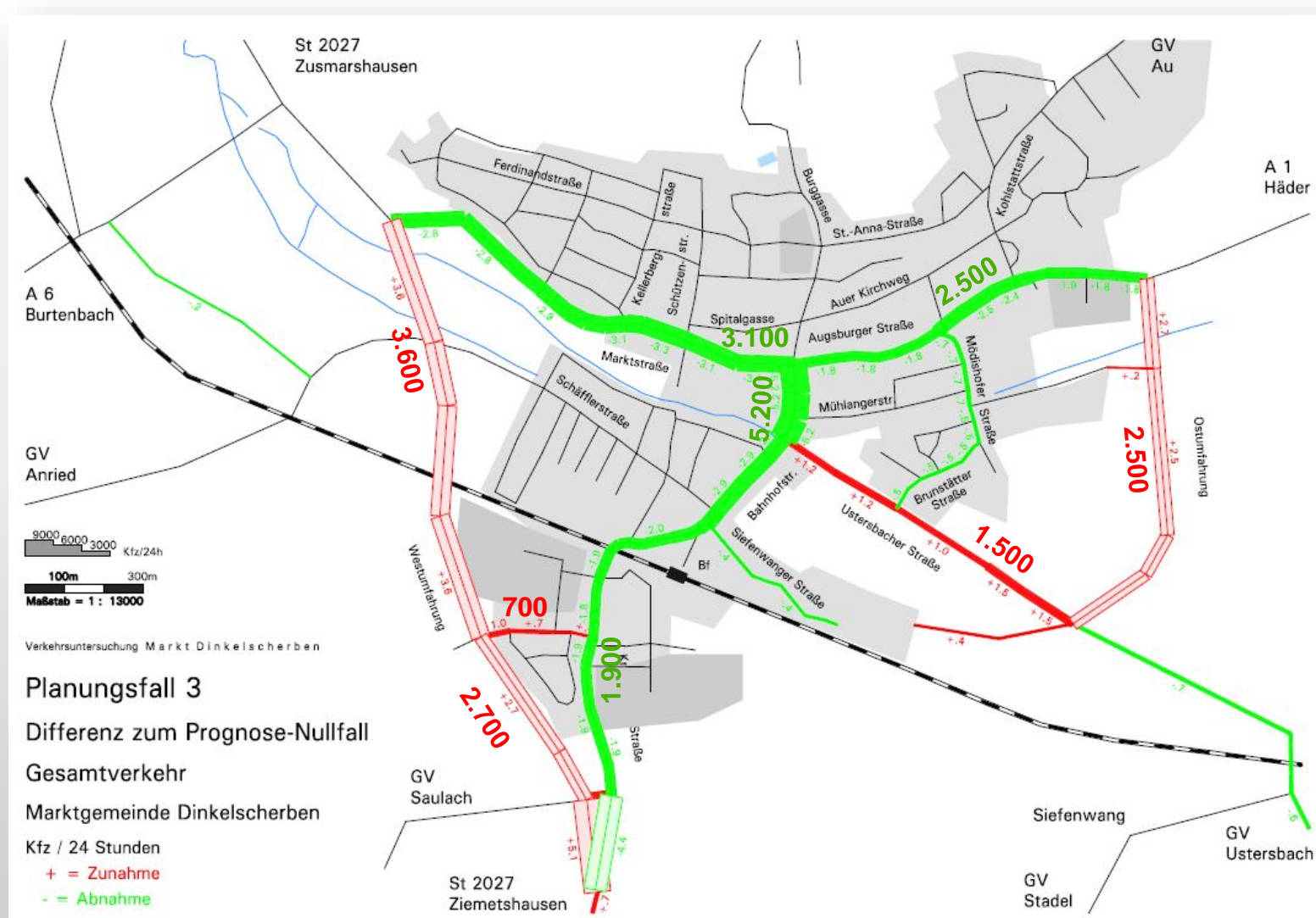


Verkehrsmodell – Planungsfall 3 Gesamtverkehr



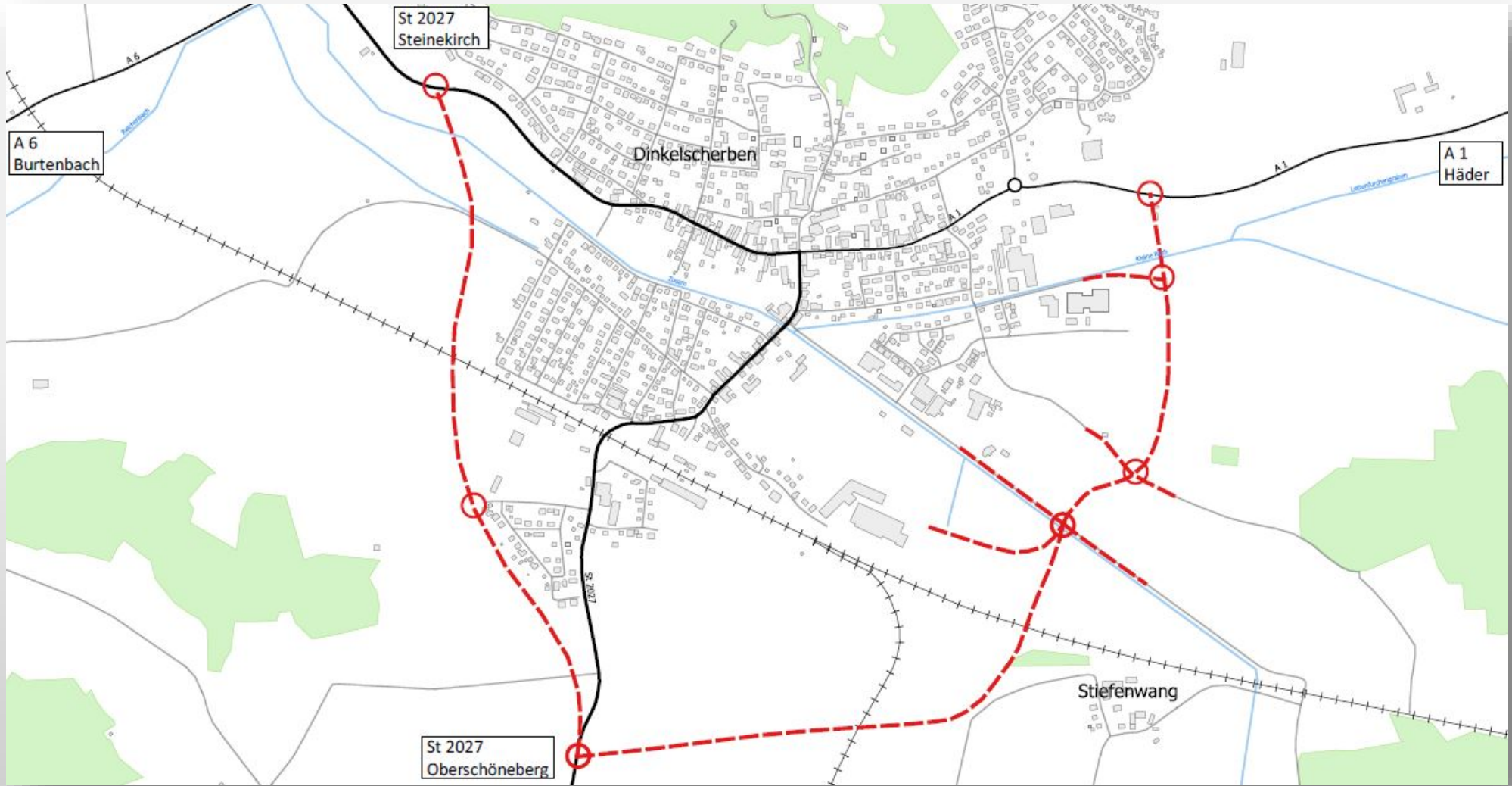


Verkehrsmodell – Planungsfall 3 Differenz



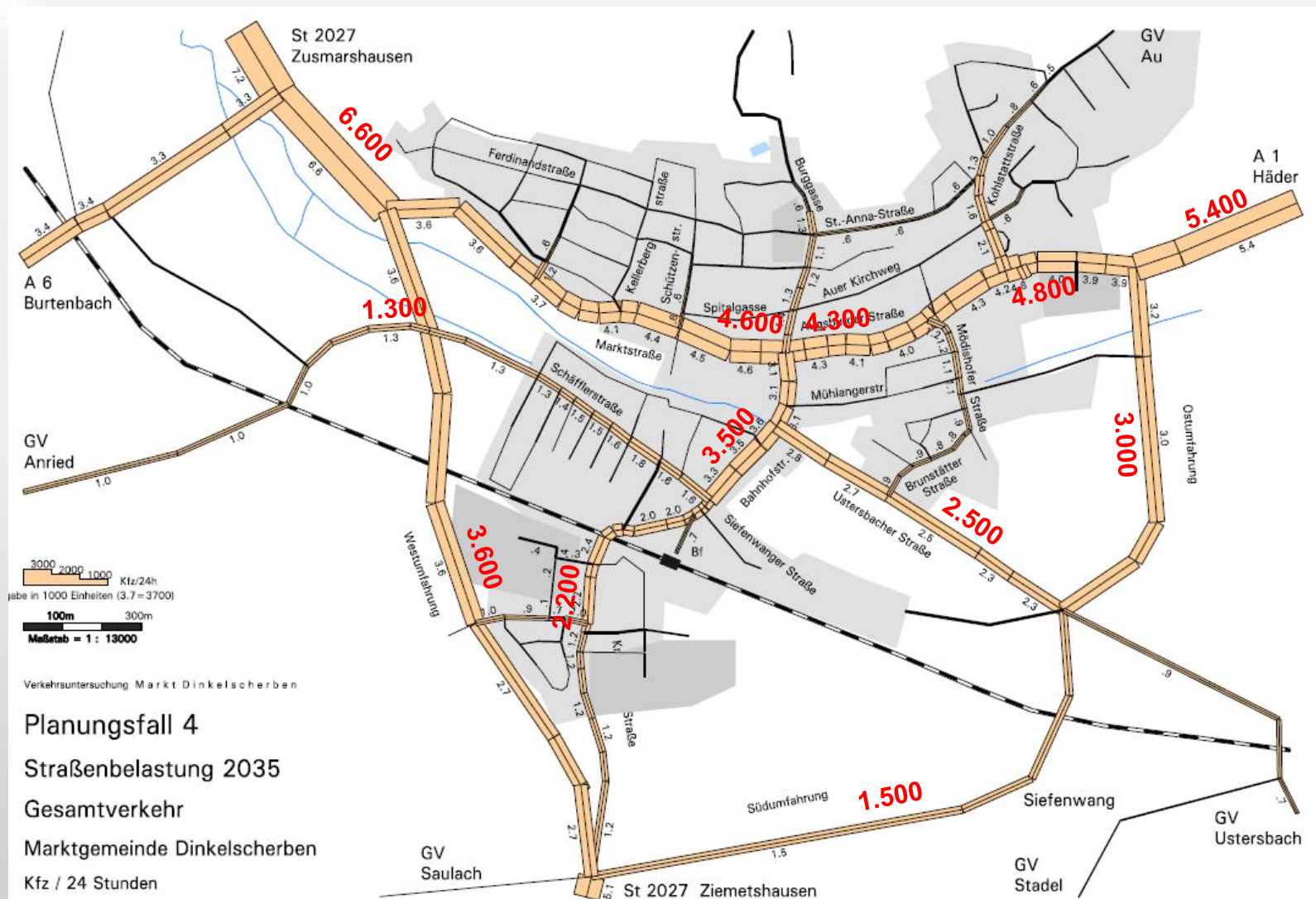


Planungsfall 4 (West-, Ost- und Südumfahrung) - Übersicht



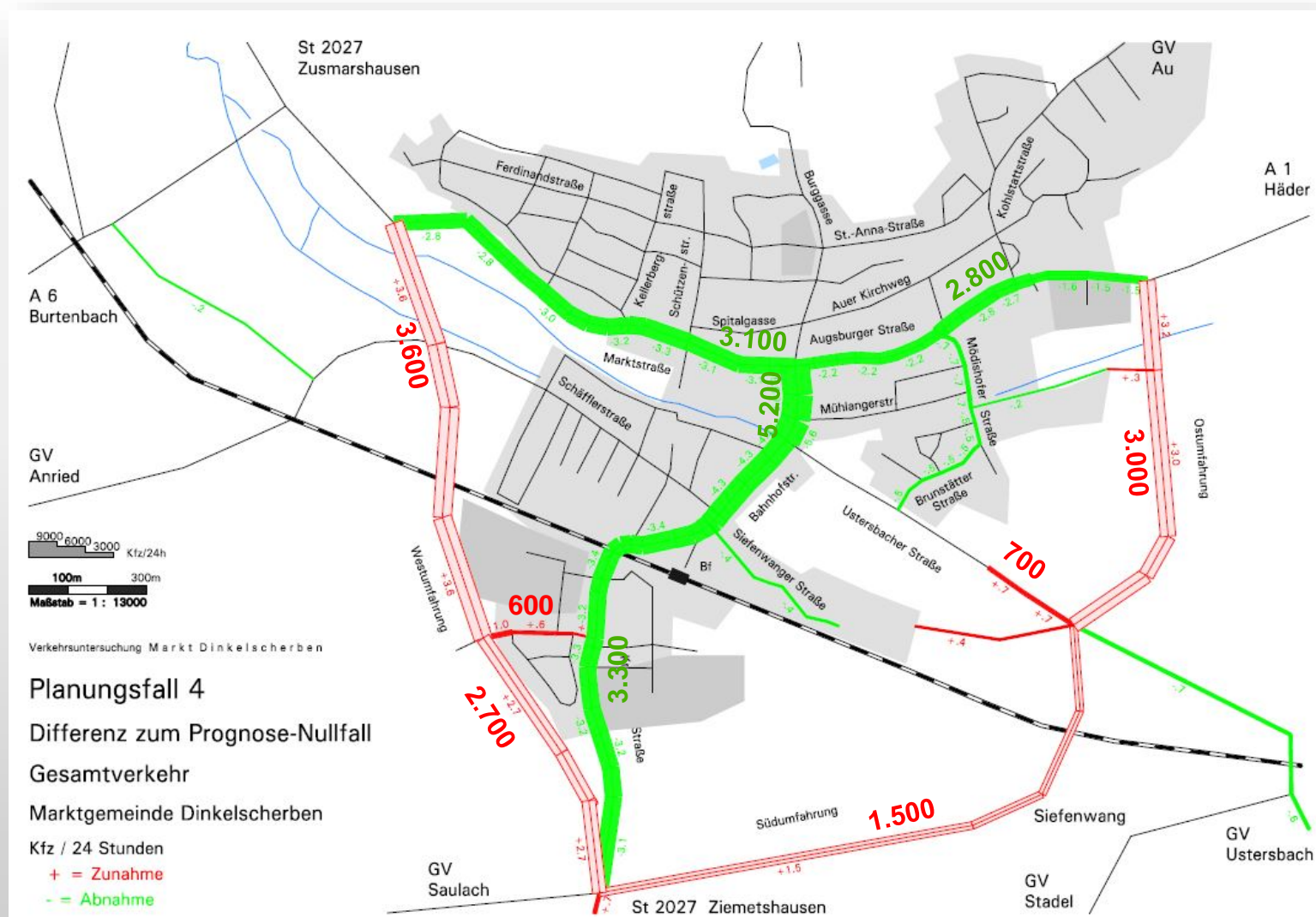


Verkehrsmodell – Planungsfall 4 Gesamtverkehr





Verkehrsmodell – Planungsfall 4 Differenz





Zusammenfassung:

- Die Verkehrsdatenbasis wurde mittels Verkehrszählungen und Verkehrsbefragungen aktualisiert (Erhebungen am 04. und 05. Juni 2019) und das Verkehrsmodell wurde anhand der ermittelten Verkehrsrelationen des Durchgangs-, Quell-/Ziel- und Binnenverkehrs kalibriert (Analyse-Nullfall 2019).
- Die Verkehrsprognose wurde auf das Planjahr 2035 fortgeschrieben (allgemeine Verkehrsentwicklung und siedlungsstrukturelle Entwicklungsabsichten der Marktgemeinde Dinkelscherben) und der Prognose-Nullfall 2035 generiert.
- Es wurden insgesamt 4 Planungsfälle als Varianten von ortsnahen Entlastungsstraßen (West, Ost, Süd) verkehrlich bewertet.



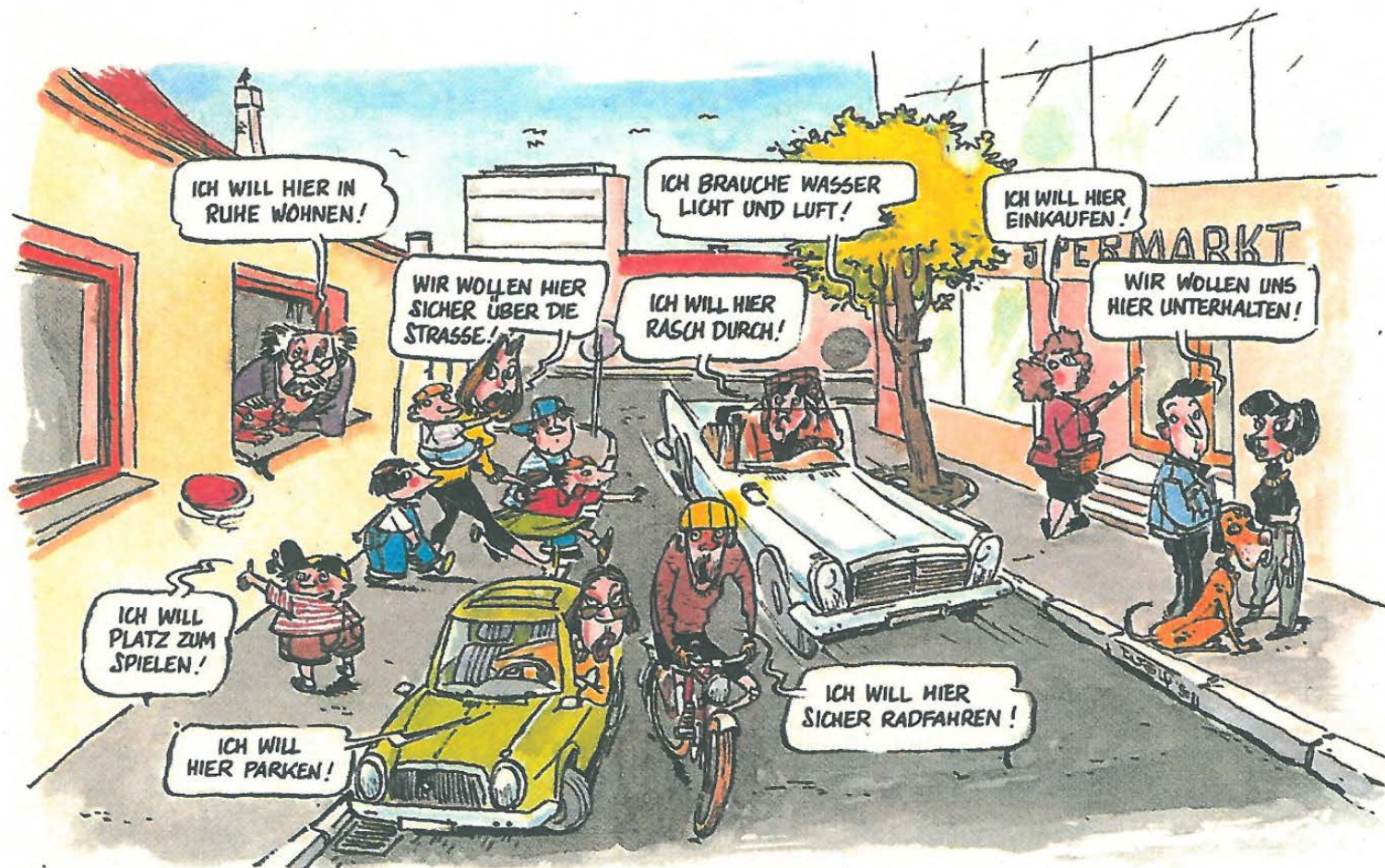
Zusammenfassung:

- Die größte verkehrliche Wirksamkeit kann mit der westlichen Entlastungsstraße (=Planungsfall 1) erzielt werden. Diese Westumfahrung nimmt dabei eine Verkehrsnachfrage von rd. 3.700 Kfz / 24 Stunden auf. Im Wesentlichen werden die Bahnhofstraße sowie die Marktstraße um bis zu rd. 3.400 Kfz / 24 Stunden entlastet.
- Die bewertete Ostumfahrung (=Planungsfall 2) wirkt lediglich lokal, bündelt die Verkehre auf der Ustersbacher Straße und entlastet primär die Augsburger Straße um bis zu rd. 2.500 Kfz / 24 Stunden. Die östliche Umfahrung selbst übernimmt Verkehrsbelastungen von ebenfalls rd. 2.500 Kfz / 24 Stunden.
- Es wird empfohlen, die Ortsdurchfahrt in der Bahnhofstraße unabhängig von der Realisierung einer Entlastungsstraße gestalterisch aufzuwerten und die Möglichkeiten zur OD-Gestaltung planerisch aufzuzeigen.



Moderne Mobilität heißt auch kompromissbereit zu sein...

Herausforderung: Unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse vereinen



Quelle: Mobil im Rheintal - Bürgerinformation zu den Ergebnissen des Planungsverfahrens 2011 - Christian Rankl - Amt der Vorarlberger Landesregierung



Haben Sie noch Fragen?

